



Erlebnisorientierte Impact-Techniken im Hochbegabtencoaching

Workshop

Ziel ist es, die Wirkung von praktischen Interventionen aus dem naturwissenschaftlichen Unterricht und der Montessori-Pädagogik im Coaching-Kontext zu testen.

Die Teilnehmer können die Interventionen praktisch erproben.

Impact-Techniken wurden erstmals 1992 von Ed Jacobs entwickelt. Sie stützen sich stark auf die Arbeit von Milton Erickson und werden in der Therapie und Beratung eingesetzt. Sie bieten einen kreativen und interaktiven Ansatz und beziehen alle Sinne in den Prozess mit ein.

Kerstin Brausewetter

Themenpfad: Bildung für innere Stärke und gemeinsames Wohlbefinden

Samstag, 10:30–11:15

Raum 1

Ziel ist es, die Wirkung von praktischen Interventionen aus dem naturwissenschaftlichen Unterricht und der Montessori-Pädagogik im Coaching-Kontext zu testen. Die Forschungsfragen lauten: Sind praktische Interventionen aus dem naturwissenschaftlichen Unterricht und der Montessori-Pädagogik als Wirkungsmethoden im Coaching-Kontext geeignet? Wenn ja, wie wirken sie sich auf den Coachee aus? Die Teilnehmer können die folgenden Interventionen praktisch erproben: • Dreidimensionales Partikelmodell der Materie (fest, flüssig und gasförmig) aus Chemie und Physik als Mittel zur Selbstregulierung, insbesondere bei Erwachsenen mit ADHS • Das Prinzip des Schlusssteins im römischen Bogenbausatz, abgeleitet aus der Montessori-Pädagogik, das für Gerüstbau und Kompetenzaufbau steht • Taktile Touchboards und anderes taktiles Material aus der Montessori-Pädagogik zur Förderung und Schulung des Tastsinns Impact-Techniken wurden erstmals 1992 von Ed Jacobs entwickelt. Sie stützen sich stark auf die Arbeit von Milton Erickson und werden in der Therapie und Beratung eingesetzt. Sie bieten einen kreativen und interaktiven Ansatz und beziehen alle Sinne in den Prozess mit ein.